Die Schmetterling-Safari

Station: Schmetterlinge sehen, riechen, hören, schmecken

Lebensräume

1-4

Schmetterlinge brauchen ... ***Kreuze Richtiges an!*** **(5x)**

O Feuchtigkeit zum Fliegen
O spezielle Raupenfraßpfanzen
O Sonnenwärme zum Fliegen
O aufgeräumte Landschaften
O Schmand (Rahm) zum Naschen
O naturnahe Auwälder
O Gehölzbereiche
O ein reiches Blüten- und Nektarangebot

Gefährdungsursachen

1,2

Wodurch sind heute viele Schmetterlingsarten bedroht? Kreuze an! **(3x)**

O Zerstörung wichtiger Lebensräume
O Fehlen von Sonne und Wärme
O zu wenig Flugplätze
O Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
O Verschwinden ehemals häufiger Raupenfutterpflanzen durch intensive Bodennutzung/Düngung...
O Abfangen durch Sammler

Biotope im Isarmündungsgebiet

1,2

Schmetterlings-Lebensräume sind hier v.a.: **(4x)**

O gedüngte und frisch gemähte Wiesen
O flussbegleitende Auwälder
O magere und artenreiche Böschungen der Dämme
O Gehölz- und Hochstaudenbestände
O gut gedüngte Äcker in der Umgebung
O blütenreiche, magere Wiesen
O Altwasser und Flussbereiche

Die wichtigsten hier vorkommenden Arten kannst du an ***weiteren Schmetterlings-Arten-Stationen*** *entdecken und kennenlernen!*

Abbildung

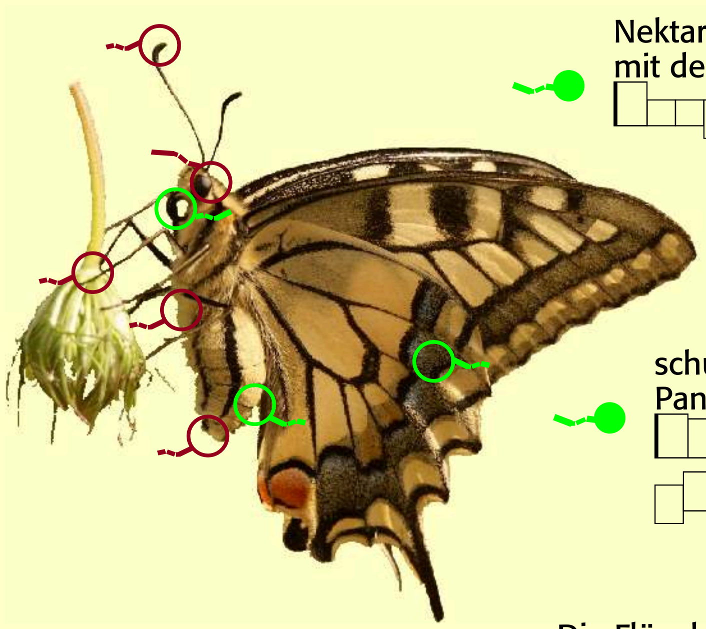
Wie können Schmetterlinge sehen, riechen, hören und schmecken? Verbinde Organe, die hier zum Einsatz kommen und bezeichne auch die anderen Körperteile!

riechen mit den ☐☐☐☐☐☐☐ 16

schmecken mit den ☐☐☐☐☐

sehen mit ☐☐☐☐☐☐☐☐augen

hören mit ☐☐☐☐☐ und ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ 11



Nektar aufnehmen mit dem langen ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

schutz durch einen Panzer aus ☐☐☐☐☐☐- ☐☐☐☐☐☐☐ 4

Die Flügel bestehen aus Tausenden kleinen ☐☐☐☐☐☐☐☐

Gefördert durch Regierung von Niederbayern, Höhere Naturschutzbehörde; Mittelbereitstellung durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

© by Beringer Naturerfahrung www.naturerfahrung.info

Station: Die wundersame Wandlung

Schon gewusst?

1-8 ***Kreuze Richtiges an!*** **(4x)**

- **O** alle Schmetterlinge sterben im Winter
- **O** Wanderfalter ziehen in den Süden
- **O** Tagfalter fliegen auch unter 0° C
- **O** Schmetterlinge werden 10 Jahre alt
- **O** Tagfalter brauchen zum Fliegen Sonnenwärme
- **O** heute unterscheiden wir die Tagfalter von den Nachtfaltern
- **O** Zeichnungen und Farben dienen der Tarnung, Täuschung und Warnung

1,2 **Ich sehe...** **O** Auwald **O** Gehölze **O** Hecken **O** Hochstauden **O** Brennnesseln **O** blühende Wiesen

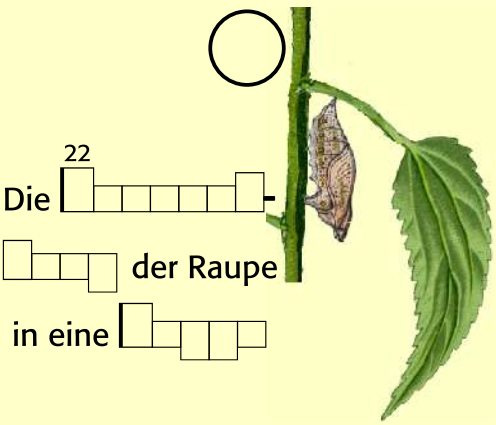
Hier gibt es eher... **O** viele Blütenpflanzen zum Nektarsaugen **O** wenige Blütenpflanzen

3,4 **Das hab ich entdeckt:**

O Schmetterlingseier **O** Raupen **O** Schmetterlinge (Eintrag 2. Seite!)

Metamorphose: Die wundersame Verwandlung

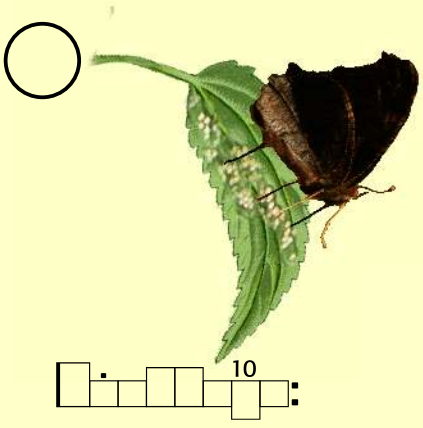
Abbildung ***Bei der Entwicklung dieses Tagpfauenauges ist die Reihenfolge durcheinander geraten. Nummeriere von der ersten bis zur letzten Station der Falter-Entwicklung (1-5) und ergänze die Lücken! Lösungsbuchstaben auf Seite 4 übertragen!***



Die 22 -

der Raupe

in eine

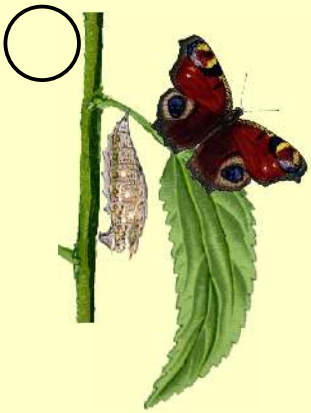


. 10 :

Der fertige Schmetterling

15 .. nach zwei

bis vier Wochen.



Der Schmetterling startet

zu seinem ersten 7

Die

fressen

Gefördert durch Regierung von Niederbayern, Höhere Naturschutzbehörde; Mittelbereitstellung durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

© by Beringer Naturerfahrung www.naturerfahrung.info Abbildungen/ Fotos: Bioib, Tändler, Beringer

Tafeln/Stationen: Arten an der Isarmündung

Wenn du eine einzelne Schmetterlingsstation entdeckst: Benenne den abgebildeten Tagfalter. Verbinde ihn dann mit der richtigen Raupe und diese mit 1-2 ihrer Fraßpflanze(n). Wenn du unterwegs eine Schmetterlingsart entdeckt und erkannt hast, kannst du ein Häkchen in den Kreis mit dem Auge (links am Bild) eintragen. Versuche den Falter zu fotografieren. Die Flugzeit der jeweiligen Art (3 = März; 10 = Okt.) kannst du in die Monats-Zahlenleiste 3 4 5 6 7 8 9 10 eintragen!

3 4 5 6 7 8 9 10

Kleiner Sch[ ]falter

25

3 4 5 6 7 8 9 10

20 **Kleiner**

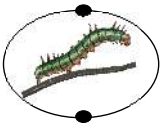
3 4 5 6 7 8 9 10

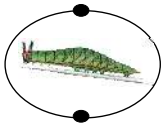
Tag-auge

14

3 4 5 6 7 8 9 10

1 . 17





Kapuziner-kresse

Gr. Brenn-nessel

Wolliges-Honiggras

Knob-lauchs-rauke

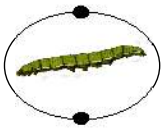
Brenn-nessel

Faul-baum

Wiesen-schaum-kraut

Espe

Rote Hecken-kirsche



A[ ]-falter

3 4 5 6 7 8 9 10

Großer Ko[ ]-

2 8

3 4 5 6 7 8 9 10

Großes auge

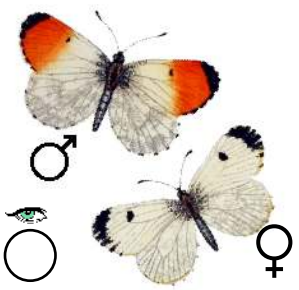
18

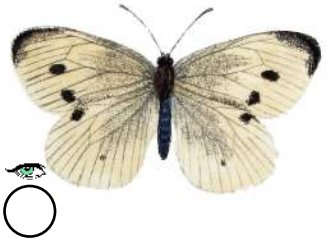
3 4 5 6 7 8 9 10

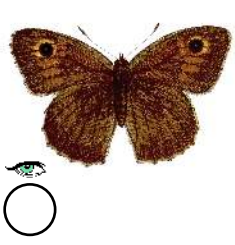
Zi[ ]-falter

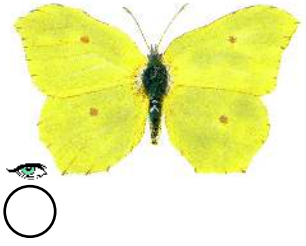
12

3 4 5 6 7 8 9 10









Gefördert durch Regierung von Niederbayern, Höhere Naturschutzbehörde; Mittelbereitstellung durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

© by Beringer Naturerfahrung www.naturerfahrung.info Abbildungen/ Fotos: Bioib, Tändler, Beringer

Gefördert durch Regierung von Niederbayern, Höhere Naturschutzbehörde; Mittelbereitstellung durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Wenn du an eine einzelne Schmetterlingsstation kommst: Benenne den abgebildeten Tagfalter. Verbinde ihn dann mit der richtigen Raupe und diese mit 1-2 ihrer Fraßpflanze(n). Wenn du unterwegs eine Schmetterlingsart entdeckt und erkannt hast, kannst du ein Häkchen in den Kreis mit dem Auge (links am Bild) eintragen! Fotografiere die Schmetterlinge! Die Flugzeit der jeweiligen Art (März-Okt.) kannst zu in die Monats-Zahlenleiste eintragen! 3 4 5 6 7 8 9 10

3 4 5 6 7 8 9 10

Hauhechel-falter

23

3 4 5 6 7 8 9 10

5

3 4 5 6 7 8 9 10

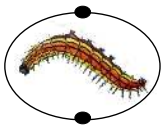
3

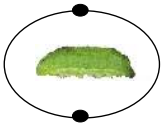
feger

3 4 5 6 7 8 9 10

Land-

21





Wilde Möhre

Brenn-nessel

Gem. Hornklee

Dornige Hauhechel

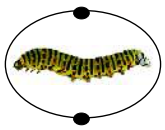
Disteln

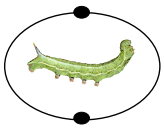
Echtes Mädesüß

Gräser

Oregano

Labkräuter





Kaiser-

9

3 4 5 6 7 8 9 10

Schwalben-

19

3 4 5 6 7 8 9 10

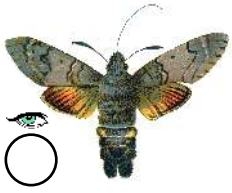
Tauben-

3 4 5 6 7 8 9 10

Dickkopf-

6

3 4 5 6 7 8 9 10



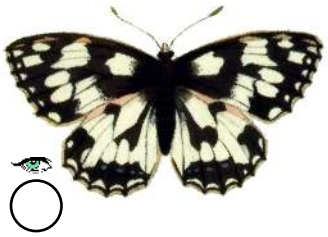
© by Beringer Naturerfahrung www.naturerfahrung.info Abbildungen/ Fotos: Bioib, Tändler, Beringer

Gefördert durch Regierung von Niederbayern, Höhere Naturschutzbehörde; Mittelbereitstellung durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Wenn du an eine einzelne Schmetterlingsstation kommst: Benenne den abgebildeten Tagfalter, verbinde ihn dann mit der richtigen Raupe und diese mit 1 bis 3 ihrer Fraßpflanze(n). Wenn du auf deinem Weg eine Schmetterlingsart entdeckt und erkannt hast, kannst du ein Häkchen in den Kreis mit dem Auge (links am Bild) eintragen! Versuche Schmetterlinge zu fotografieren! Die Flugzeit der jeweiligen Art (März-Okt.) kannst zu in die Monats-Zahlenleiste eintragen! 3 4 5 6 7 8 9 10

3 4 5 6 7 8 9 10

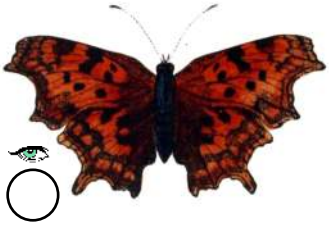
Kleiner



3 4 5 6 7 8 9 10

13

brett



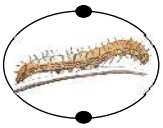
3 4 5 6 7 8 9 10

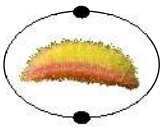
3 4 5 6 7 8 9 10

24

Kleiner F

Falter





Vogel-
knöterich

Ulmen

Brenn-
nessel

Gräser

Sauerampfer

Sal-Weide

In die Kästchen (unten) kannst du nun die entsprechenden, mit den Zahlen markierten Buchstaben aus der Erkundung übertragen. So erhältst du den Lösungssatz!

Lösung:

Sch□□□□□□□.□□□e □□□□□□en

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Pfl□□□□□□□□.□□falt!

17 18 19 20 21 22 23 24 25

© by Beringer Naturerfahrung www.naturerfahrung.info Abbildungen/ Fotos: Bioib, Tändler, Beringer